

Dritter deutschsprachiger Grundeinkommenskongress Berlin 2008 (Planungsstand: 02.11.2007)

Vorbemerkung

Der hier vorgelegte Planungsstand ist der aktuelle Vorschlag von deutscher Seite. In einer gemeinsamen Besprechung der Vertreter aller sechs Veranstalter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sollen die hier gemachten Vorschläge diskutiert und ein neuer Planungsstand beschlossen werden. Die hier vorgelegten Überlegungen sind somit vorläufig.

Der Planungsstand ist auch insoweit vorläufig, als damit zu rechnen ist, dass nach Veröffentlichung dieser Übersicht weitere Angebote und Workshop-Vorschläge eingehen werden. Um diese besser berücksichtigen, sprich noch einplanen und räumlich unterbringen zu können, wurde auch ein alternatives Zeitkonzept in die Diskussion gebracht: am Sonnabend eine halbe Stunde früher beginnen und drei statt zwei Workshop-Blöcke. Beide Zeitplanungen sind hier als Anhang beigefügt.

Ein Ziel des Kongresses sollte es sein, möglichst alle Gruppierungen zu beteiligen, die sich für ein Grundeinkommen engagieren. Das Programmkonzept bietet Raum für zusätzliche Mitarbeit, besonders bei den Workshops.

Das deutsche Netzwerk Grundeinkommen ist ein pluralistischer und demokratischer Dachverband, dessen Vielfalt der Mitglieder im Organisationsteam für die Vorbereitung des Kongresses nur zum Teil wiedergespiegelt wird. Deshalb wird hiermit Netzwerk-öffentlich zu Vorschlägen zur inhaltlichen Gestaltung des Kongresses aufgerufen. Angebote zur Ergänzung des Kongresses sind sehr willkommen, wobei die Frist für Vorschläge aus organisatorischen Gründen relativ kurz zu bemessen sein wird. Eine endgültige Entscheidung über die Ausgestaltung des Kongresses ist vom Organisationskreis der sechs Trägerorganisationen zu treffen. Diesem Team gehören an:

- Schweiz: Eric Patry, Avji Sirmoglu, Peter Streckeisen
- Österreich: Margit Appel, Markus Blümel, Klaus Sambor,
- Deutschland: Ronald Blaschke, Katja Kipping, Werner Rätz, Günter Sölken, Robert Ulmer

Wenn Sie Vorschläge vorbringen möchten, bitte an die Adresse kontakt@grundeinkommen.de

Dritter deutschsprachiger Grundeinkommenskongress Berlin 2008

Titel: Vorschlag:

Das Grundeinkommen auf dem Weg zur politischen Umsetzung

Berlin, Freitag – Sonntag, 3. bis 5. Oktober 2008

Veranstalter:

Netzwerk DE, attac DE; Netzwerk AT, attac AT - Inhaltsgruppe Grundeinkommen, BIEN CH, attac CH

KooperationspartnerInnen: ??

UnterstützerInnen: ??

Freitag

16.00 Uhr

1. Begrüßung: VeranstalterInnen DE im Namen aller VeranstalterInnen

16.30 Uhr

Wie ist die soziale Situation in den Ländern? Wie sind die BGE-Debatten?

- DE
- AT
- CH

Drei Kurzreferate je 10 Minuten aus dem VeranstalterInnenkreis. + Zusammenfassende Analyse aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht (Namen: Stephan Lessenich, oder Luise Gubitzer, eventuell auch jemand wie Friedhelm Hengsbach)

17.30 - 18.00 Pause

Zum Kennenlernen und Wiedersehen

18.00 Uhr

Eingangsreferat

Prof. Götz Werner (Allgemein über die Grundeinkommensidee, nicht speziell über sein Modell)
ca. 20 Minuten

Podiumsdiskussion – Öffnung ins Plenum

Vorschlag:

- Zusätzlich zu Götz Werner Vertreter anderer Modelle, z.B.
- Werner Rätz
- Sascha Liebermann
- Wolfgang Strengmann-Kuhn

Moderation: NN (evtl. Günter Sölken)
Verantwortlich: Günter Sölken

20.00 Uhr - 20.30 Uhr Pause

20.30 Uhr

Forum [„Hoffnungs-Forum“]

Hoffnung überwindet Angst - Grundeinkommen überwindet die allgemeine Lähmung, zu der Sozialabbau führt

Vorschlag Sölken:

Podium:

Mögliche Teilnehmer

- Anselm Bilgri, Unternehmensberater, ehemaliger Prior und Cellerar des Benediktiner-Klosters Andechs
- Svenja Hofert, GE-Befürworterin und Autorin des Buches „Jeder gegen Jeden. Der neue Klassenkampf in den Unternehmen“
- Margarete Mitscherlich, Sozialpsychologin

Anschließend Übergang zu „KUNST am GRUNDEINKOMMEN“

KUNST am GRUNDEINKOMMEN

Performance, Aktion, Party, Lesung, Theater in Berlin rund ums Thema BGE

Verantwortlich/Koordination: Vorbereitungsgruppe Berlin

Samstag

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Workshops zu ausgewählten Themenkreisen / Parallel: Open Space

- WS 1.1 BGE und Staats-/Weltbürgertum (postmarxistische/-operaistische Debatte)
V.: Brigitte Oehrlein
- WS 1.2 Religiöse und Theologische Begründungen fürs BGE / Debatten in den Kirchen
V.: Mag. Barbara Rauchwarter, AT (evangelische Theologin) Weiterer Experte: Dr. Markus Schlagnitweit, AT
- WS 1.3 BGE – sozial, liberal, neoliberal, oder was? (Geschichte, Theorien, ideengeschichtliche Hintergründe von BGE-Modellen)
V.: Ronald Blaschke
- WS 1.4 BGE und (liberale) Demokratie
V.: Eric Patry
- WS 1.5 BGE und Postproduktivität & Wissensökonomie
V.: Manfred Füllsack
- WS 1.6 BGE und der Reichtum der Kreativität
V.: Ronald Blaschke unter Beteiligung von Eric Patry, CH
- WS 1.7 BGE und Kritik der Arbeit (wertkritische Disk.)
V.: Andreas Exner (über Werner Rätz zu vermitteln)

- WS 1.8 BGE und das neue Aussteigertum. Oder: Ist das BGE eine Form des Zwanges zur Teilhabe?
V.: Robert Ulmer
- WS 1.9 BGE als Umverteilungsprojekt?
V.: Christian Fuchs (evtl Zusammenlegung mit WS 13)
- WS 1.10 BGE und Kapitalismus
V.: Werner Rätz (evtl Zusammenlegung mit WS 13)
- WS 1.11 Welchen Beitrag leistet die Wissenschaft für die Debatte ums BGE? Vorstellung und Diskussion Ergebnisse von Forschungsprojekten
V.: Vertreter des österreichischen Forschungsteams: Dr. Peter Fleissner, Dr. Ernst Schriefl Eventuell auch ganztägig, um mehrere Forschungsmodelle genauer vorstellen und diskutieren zu können.
- WS 1.12 Umgang mit der Krise und individuelle Perspektive aufs BGE
V.: Dagmar Paternoga
- WS 1.13 Mehrwertumverteilung statt Reichtumsproduktion und BGE
V.: Werner Rätz
(evtl. Zusammenlegung mit WS 10)
- WS 1.14 Englers Bildungs-Kriterium und Opielkas Grundeinkommens-Kredit - ist eine Aufweichung der vier Kriterien gerechtfertigt?
V:
- WS 1.15 Das BGE global gesehen, der Arbeitsbegriff und soziale Infrastruktur
V: Avji Sirmoglu
Teiln.: Avji Sirmoglu oder Peter Streckeisen

12.00 Uhr bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 15.30 Uhr

Workshops zu ausgewählten Themenkreisen / Parallel: Open Space

- WS 2.1 BGE und soziale Infrastruktur
V.: Brigitte Oehrlein
- WS 2.2 Einflüsse eines bedingungslosen Grundeinkommens auf das System der sozialen Sicherung. Was würde sich ändern?
V.: Günter Sölken, Avji Sirmoglu ???
- WS 2.3 BGE und Zugänge zu Gewerkschaften
V.: Brigitte Oehrlein
Wenn hier strategische Fragen diskutiert werden: als eigenen WS beibehalten!
- WS 2.4 BGE und Arbeitsmarkt
V.: Birgit Zenker Prof. Dr. Eckart Hildebrandt (Berlin) ?
- WS 2.5 BGE und solidarische, alternative Ökonomie
V.: Kai Ehlers, vermittelt über Ronald Blaschke
Mögliche Experten: Markus Schallhas / Markus Blümel
- WS 2.6 BGE und Nachhaltigkeit/Wachstum
V.: Klaus Sambor Wolfgang Pekny, AT hat zugesagt

- WS 2.7 Mit welchen Steuern sollte ein BGE finanziert werden?
V.: Ralf Welter, Wolfgang Strengmann-Kuhn
- WS 2.8 BGE als Projekt der europäischen Union
V.: Klaus Sambor
Sepp Kusstatscher, MdEP / Grüne
- WS 2.9 BGE und Zeit (Zeitpolitik, Zeitstruktur, Zeitsouveränität, AZV)
V.: Karl Reitter, vermittelt über Manfred Füllsack
- WS 2.10 BGE und Migration
V.: Werner Rätz
- WS 2.11 BGE in Opposition zu workfare
V.: Robert Ulmer
- WS 2.12 BGE-Debatten/Ansätze in Afrika
V.: attac D??
- WS 2.13 BGE-Debatten in Osteuropa (Russland, Ukraine POLEN)
V.: Jörg Drescher, Manfred Füllsack
- WS 2.14 Grundeinkommen und Landwirtschaft
V: Eric Patry
- WS 2.15 Zwischenschritte auf dem Weg zur Einführung des Grundeinkommens - die Gefahr eines Aufweichens der vier Kriterien ?
Teilnehmer vielleicht u.a.:
- Liebermann
 - Blaschke
 - Strengmann-Kuhn
 - Binkert
 - Tálos
- WS 2.16 Das Sockel-Grundeinkommen der Grünen - ist eine Aufweichung der vier Kriterien gerechtfertigt?
V: Herbert Wilkens
Mögliche Teilnehmer u.a.: Robert Zion, Cornelius Bechtler, Stefan Wolf, André Presse

15.30 - 16.00 Uhr Pause

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Nachmittags-Gespräch

Wirtschaftliberale und linke Ansätze zum Grundeinkommen in der Diskussion

Diskussion mit Prof. Thomas Straubhaar (HWWI), Dr. Mario Candeias (Linker), Prof. Peter Ulrich, St. Gallen, Katja Kipping

Moderation: NN

V.: Günter Sölken Netzwerk DE in Absprache mit attac DE

18.00 - 18.30 Pause

18.30 Uhr – 20.30 Uhr

1. Moderiertes Gespräch

Ein guter Grund zum Leben: Frauen fürs Grundeinkommen - Feministische Ausgestaltung des BGE

V.: Birgit Zenker, (Netzwerk DE)

Moderation: ??

Teilnehmerinnen u.a. möglich: **DE??**, Margit Appel und **CH???**, Ingrid Wagner ?

20.30 Uhr bis 21.00 Uhr Pause

Ab 21.00 Uhr

KUNST am GRUNDEINKOMMEN

Performance, Aktion, Party, Lesung, Theater in Berlin rund ums Thema BGE

Verantwortlich/Koordination: Vorbereitungsgruppe

Sonntag, 28.09.2008

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zwei parallele Podien

Grundeinkommen global und sozial gedacht

1. Podium:

Initiativen und Kampf für Teilhabe durch und mit Grundeinkommen

Südafrika/Namibia Pilotprojekt, das in Namibia im Jänner 2008 gestartet wird (vgl. u.a. www.archiv.grundeinkommen.de).

?? Euromayday/Aneignungskampagne

?? IG Metall Gewerkschaftsfrauen

?? FIAN

Verantwortlich: Werner Rätz, Hardy Krampertz, Brigitte Oehrlein (attac D)

2. Podium mit Intervention durch Teilnehmer/-innen

je Thema zwei ExpertInnen, knackige/r ModeratorIn, je Schwerpunkt 20 Minuten (inkl. **Kurz**intervention aus dem Publikum/**kurze** Replik vom Podium)

Was steht mit einem Grundeinkommen als Globales Soziales Recht in direkter Beziehung und muss noch mit angepackt werden? Anregungen für weitere Diskussion in der Grundeinkommensbewegung

- "Nord-Süd"-Problematik (ist auch eine "Ost-West"-Problematik)
- Nachhaltigkeit
Dr. Alfred Strigl, A
- Demokratisierte Daseinsvorsorge/soziale Infrastruktur
- Arbeitsmarkt
- Verfügung über die Produktionsbedingungen
- Bildung für einen selbstbewussten und schöpferischen Menschen

Moderation: ???

Verantwortlich: Werner Rätz, Brigitte Oehrlein, Hardy Krampertz (attac D)

12.00 - 13.00 Uhr Pause

13.00 Uhr

Grundeinkommensgesellschaft 2020 ???:

Rückblick auf die Entwicklung zur Grundeinkommensgesellschaft und die seltsamen programmatischen Aussagen der Parteien in Deutschland im Jahr 2008
Bemerkung: inkl. Hegemonie-Frage

Vortragende: Konstantin Wecker???, Schauspieler???
Textproduktion: ???

Verantwortlich: Hardy Krampertz, attac D

13.45 Uhr

Abschluss mit dem Grundeinkommens-Song

(Komposition, Text **Konstantin Wecker** ???)

Verantwortlich: Hardy Krampertz, attac D

Zeitplanungen:

1. Mit zwei Workshop-Blöcken:

Zeit	Freitag	Sonnabend	Sonntag
9:00			
9:30			
10:00		Workshops	Podien GE global und sozial
10:30			
11:00			
11:30			
12:00		Mittagspause	Mittagspause
12:30			
13:00			Abschluss GE-Gesellschaft 2020 - GE-Song
13:30			
14:00		Workshops	
14:30			
15:00			
15:30			
15:30		Pause	
16:00	Begrüßung	Nachmittags-Gespräch Straubhaar-Diskussion	
16:30	Länder-Berichte		
17:00			
17:30	Pause		
18:00	Eingangsreferat	Pause	
18:30			
19:00	Podiumsdiskussion	Moderiertes Gespräch Frauen f. GE	
19:30			
20:00	Pause		
20:30		Pause	
21:00	Forum "Hoffnungsforum"	Kunst am Grundeinkommen	
21:30			
22:00			
22:30	Kunst am Grundeinkommen		

2. Mit drei Workshop-Blöcken:

Zeit	Freitag	Sonnabend	Sonntag
9:00			
9:30			
10:00		Workshops	Podien GE global und sozial
10:30			
11:00		Pause	
11:30		Workshops	Mittagspause
12:00			
12:30			
13:00		Mittagspause	Abschluss GE-Gesellschaft 2020 - GE-Song
13:30			
14:00		Workshops	
14:30			
15:00			
15:30			
15:30		Pause	
16:00	Begrüßung	Nachmittags-Gespräch Straubhaar-Diskussion	
16:30	Länder-Berichte		
17:00			
17:30	Pause		
18:00	Eingangsreferat	Pause	
18:30			
19:00	Podiumsdiskussion	Moderiertes Gespräch Frauen f. GE	
19:30			
20:00	Pause		
20:30		Pause	
21:00	Forum "Hoffnungsforum"	Kunst am Grundeinkommen	
21:30			
22:00			
22:30	Kunst am Grundeinkommen		